

-1-

36. SITZUNG

Sitzungstag:
19. Juli 1978

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Edith Ritter

Pfefferkorn Erwin
Hechenberger Walter
Wittwer Albert
Felder Adolf
Rudigier Otmar
Kessler Arnold
Bergauer Werner
Sandrell Heinrich
Tschofen Herbert
Schneeweiß Rudolf
Frick Karl
Rudigier Reinhold
Dich Erich
Werle Franz
Brändle Helmut
Netzer Walter
Barbisch Kurt

-1b-

1. Begrüßung, letzte Niederschrift, Berichte
2. Sonderschule im inneren Montafon
3. Zigjamlawine, Kostenschlüssel für Verbauungsmaßnahmen
4. Landtagsbeschuß über ein Verdienstzeichengesetz

Beginn der Sitzung um 20.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Bezirksschulinspektor Wendland 3 die Herren Gemeinde Vertreter sowie die Zuhörer.

Herr Bezirksschulinspektor Wendland nimmt zu der in Vorschlag gebrachten Änderung der Sprengelverordnung und somit. Einbeziehung des Innermontafons in den Wirksamkeit sbereich der Sonderschule Vandans Stellung.

Nach erschöpfender Beantwortung aller Anfragen dankt der Vorsitzende für die Erläuterungen zum Thema "Sonderschule Innermontafon" und verabschiedet Herrn Bezirksschulinspektor.

Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Berichte:

a) Das Dankschreiben der Tennishalle Gaschurn Sportanlagen Ges. m.b.H. & Co.KG. vom 16.7.1978 wird zur Kenntnis genommen.

b) Der Vorsitzende bringt eine Zusammenstellung der Schneeräumungskosten vom vergangenen Winter zur Kenntnis.

Zu Punkt 2

Zur vorgeschlagenen Einbeziehung des Innermontafons in den Wirksamkeitsbereich. der Sonderschule Vandans (Änderung der Sprengelverordnung) werden nach eingehender Beratung folgende Anträge gestellt:

a) GV Keßler : Nach Möglichkeit sowohl Unter- als auch Oberstufe in Gaschurn zu führen5 wobei jedoch die Unterstufe unbedingt vorrangig einzurichten ist.

b) GV Bergauer: Belassung bzw. Errichtung einer Unterrais auch einer Oberstufe in Gaschurn,
Der Antrag des GV Keßler wird mit 12 gegen 6 Stimmen angenommen.

Die Gemeindevertretung stimmt mehrheitlich (1 Gegenstimme) dem lt. Niederschrift vom 13.6.1977 über die mit Erlaß des BM für Land- und Forstwirtschaft vom 11.12.19-45 Zl. 87.398-V/15/74, im Einvernehmen mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung angeordnete örtliche Überprüfung des Ausführungsprojektes 1976 für die Maßnahmen zur Verbauung der Zigjam-Zerfallllawine

vorgeschlagenen Finanzierungsschlüssel wie folgt zu:

Bund	38 %
Land Vorarlberg	21 %
Bundesstraßenverwaltung	5 %
Vorarlberger Iiiwerke	3 %
Montafoner Sllvretta Bergbahnen	20 %
Gemeinde Gaschurn	13 %

Intern übernimmt die Gemeinde Gaschurn zugunsten der Montafoner Silvretta Bergbahnen von deren Anteil 12,5 % und dokumentiert damit, daß mit dieser Verbauung

-3-

bedeutender Siedlungsraum geschützt wird. In weiterer Folge wird vor allem die Basis für den Bau einer Einseilumlaufbahn seitens der Montafoner Silvretta Bergbahnen geschaffen und damit eine Einrichtung ermöglicht, die für die Weiterentwicklung des Winterfremdenverkehrs unerlässlich ist.

Weiters werden damit die Vorleistungen der Montafoner Silvretta Bergbahnen hinsichtlich der Spattlaverbauungsmaßnahmen gewichtet.

Zu Punkt 4

Zum Landtagsbeschluß über ein Verdienstzeichengesetz wird keine Volksabstimmung verlangt.

Allfälliges:

a) Das Ansuchen der Kath. Jugend, Finnentrop-Rönkhausen, BRD, dzt. im Zeltlager auf dem Campingplatz Lorenzin, um Befreiung von der Entrichtung der Kurtaxe wird nicht befürwortet.

b) Die Absicht der Errichtung einer Tanzdiele in Gaschurn durch eine Interessengemeinschaft wird zur Kenntnis genommen. Dem Antrag kann erst nach Klärung von Fragen der Grundinanspruchnahme, der Finanzierung usw. näher getreten werden.

Ende der Sitzung um 23.45 Uhr.

Sitzungstag:

19. Juli 1978

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert Felder Adolf Rudigier Otmar Kessler Arnold Bergauer Werner Sandrell Heinrich Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Rudigier Reinhold Dich Erich Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt		

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, letzte Niederschrift, Berichte
2. Sonderschule im inneren Montafon
3. Zigjamlawine, Kostenschlüssel für Verbauungsmaßnahmen
4. Landtagsbeschuß über ein Verdienstzeichengesetz

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

19.7.1978

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag — Beratung / Beschluß												
		den Beschluß															
					Beginn der Sitzung um 20.00 Uhr.												
Zu Punkt	1				<p>Der Vorsitzende begrüßt Herrn Bezirksschulinspektor Wendland, die Herren Gemeindevertreter sowie die Zuhörer.</p> <p>Herr Bezirksschulinspektor Wendland nimmt zu der in Vorschlag gebrachten Änderung der Sprengelverordnung und somit Einbeziehung des Innermontafons in den Wirksamkeitsbereich der Sonderschule Vandans Stellung. Nach erschöpfender Beantwortung aller Anfragen dankt der Vorsitzende für die Erläuterungen zum Thema "Sonderschule Innermontafon" und verabschiedet Herrn Bezirksschulinspektor.</p> <p>Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.</p> <p>B e r i c h t e :</p> <p>a) Das Dankschreiben der Tennishalle Gaschurn Sportanlagen Ges.m.b.H. & Co.KG. vom 16.7.1978 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>b) Der Vorsitzende bringt eine Zusammenstellung der Schneeräumungskosten vom vergangenen Winter zur Kenntnis.</p>												
Zu Punkt	2				<p>Zur vorgeschlagenen Einbeziehung des Innermontafons in den Wirksamkeitsbereich der Sonderschule Vandans (Änderung der Sprengelverordnung) werden nach eingehender Beratung folgende Anträge gestellt:</p> <p>a) GV Keßler: Nach Möglichkeit sowohl Unter- als auch Oberstufe in Gaschurn zu führen, wobei jedoch die Unterstufe unbedingt vorrangig einzurichten ist.</p> <p>b) GV Bergauer: Belassung bzw. Errichtung einer Unter- als auch einer Oberstufe in Gaschurn.</p> <p>Der Antrag des GV Keßler wird mit 12 gegen 6 Stimmen angenommen.</p>												
Zu Punkt	3				<p>Die Gemeindevertretung stimmt mehrheitlich (1 Gegenstimme) dem lt. Niederschrift vom 13.6.1977 über die mit Erlaß des BM für Land- und Forstwirtschaft vom 11.12.19-4, Zl. 87.398-V/15/74, im Einvernehmen mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung angeordnete örtliche Überprüfung des Ausführungsprojektes 1976 für die Maßnahmen zur Verbauung der Zigjam-Zerfalllawine vorgeschlagenen Finanzierungsschlüssel wie folgt zu:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Bund</td> <td style="text-align: right;">38 %</td> </tr> <tr> <td>Land Vorarlberg</td> <td style="text-align: right;">21 %</td> </tr> <tr> <td>Bundesstraßenverwaltung</td> <td style="text-align: right;">5 %</td> </tr> <tr> <td>Vorarlberger Illwerke</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> <tr> <td>Montafoner Silvretta Bergbahnen</td> <td style="text-align: right;">20 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Gaschurn</td> <td style="text-align: right;">13 %</td> </tr> </table> <p>Intern übernimmt die Gemeinde Gaschurn zugunsten der Montafoner Silvretta Bergbahnen von deren Anteil 12,5 % und dokumentiert damit, daß mit dieser Verbauung</p>	Bund	38 %	Land Vorarlberg	21 %	Bundesstraßenverwaltung	5 %	Vorarlberger Illwerke	3 %	Montafoner Silvretta Bergbahnen	20 %	Gemeinde Gaschurn	13 %
Bund	38 %																
Land Vorarlberg	21 %																
Bundesstraßenverwaltung	5 %																
Vorarlberger Illwerke	3 %																
Montafoner Silvretta Bergbahnen	20 %																
Gemeinde Gaschurn	13 %																

Ergänzungs siehe 37. Sitzung!

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		19.7.1978 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
4				<p>bedeutender Siedlungsraum geschützt wird. In weiterer Folge wird vor allem die Basis für den Bau einer Einseilumlaufbahn seitens der Montafoner Silvretta Bergbahnen geschaffen und damit eine Einrichtung ermöglicht, die für die Weiterentwicklung des Winterfremdenverkehrs unerlässlich ist.</p> <p>Weiters werden damit die Vorleistungen der Montafoner Silvretta Bergbahnen hinsichtlich der Spattlaverbauungsmaßnahmen gewichtet.</p> <p>Zum Landtagsbeschluß über ein Verdienstzeichengesetz wird keine Volksabstimmung verlangt.</p> <p>Allfälliges:</p> <p>a) Das Ansuchen der Kath. Jugend, Finnentrop-Rönkhäusern, BRD, dzt. im Zeltlager auf dem Campingplatz Lorenzin, um Befreiung von der Entrichtung der Kurtaxe wird nicht befürwortet.</p> <p>b) Die Absicht der Errichtung einer Tanzdiele in Gaschurn durch eine Interessengemeinschaft wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Dem Antrag kann erst nach Klärung von Fragen der Grundinanspruchnahme, der Finanzierung usw. näher getreten werden.</p> <p>Ende der Sitzung um 23,45 Uhr.</p> <p><i>Phih</i></p> <p><i>Autz</i></p>